



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

10 25 15 St/KL

08.11.2010

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Mittwoch, dem 08.09.2010, 19:00 Uhr, im
Dorfgemeinschaftshaus, Altheimer Str. 62

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Kurt Dettweiler

Ortsbeiratsmitglieder

Anne Bauer
Gabriele Beckmann
Matthias Conrad
Gerhard Freimann
Bernd Heßler
Michael Molter
Elisabeth Schmidt
Dirk Sefrin
Karl Sperber
Daniel Spinner
Helmut Wolf
Markus Wolf

Protokollführer

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Werner Gerald
Walter Krönig
Hans Röller

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Brücke über die Bickenalb im Zuge des Stuppacher Weges
- Information
(über die Vorlage wurde bereits in der Stadtratssitzung am 1.9.2010 entschieden -
damals Vorlage 60/0203/2010)
(verwiesen vom Hauptausschuss am 18.8.2010)
Vorlage: 10/0219/2010
- 3 Fußweg "Kühtränke"
(Verbindungsweg Breitensteinstraße zur Hengstbacher Straße)
- 4 Vorortbudget des Stadtteiles Mittelbach / Hengstbach
- Information
- Verwendung und Beschlussfassung
- 5 Feierlichkeiten anlässlich des 700-jährigen Bestehens des Stadtteiles Mittelbach im
Jahr 2011
- 6 Information über die Sanierungsmaßnahmen im Bereich Grundschule und Kinder-
garten
- 7 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Anträge oder Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Die Tagesordnung wird somit wie vorstehend aufgeführt behandelt.

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Einwohnerfragestunde** (öffentlich)

Herr Horst Müller weist darauf hin, dass in einem Teilbereich des Friedhofsgeländes (Hangbereich – angrenzend an sein Grundstück in der Straße „Am Fichtenhain“) sogenanntes Jakobs-Kreuzkraut wachse.

Von diesem Unkraut gehe eine erhöhte Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier aus. Der Hangbereich werde von den Vorortarbeitern nur selten gemäht.

In oben genanntem Zusammenhang habe er sich bereits mit Ortsbeiratsmitglied H. Wolf in Verbindung gesetzt.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf erklärt, bei einer Ortsbesichtigung habe er festgestellt, dass die obigen Angaben von Herrn Müller zutreffend wären.

Daraufhin habe er sich mit dem Vorortarbeiter Wolf in Verbindung gesetzt, wobei dieser zugesagt habe, den Hang zu mähen und zusätzlich Unkrautbekämpfungsmaßnahmen durchzuführen, um die Problematik dauerhaft zu lösen.

Herr Müller bemerkt außerdem, bei Starkregenereignissen werde Splitt vom Friedhof auf sein oben genanntes Grundstück geschwemmt.

Herr Heiko Denger weist darauf hin, während des vergangenen Donnerstages, dem 2. September 2010, wäre seine Telefonleitung (Hochleitung) von einem LKW der Firma Remondis durchgerissen worden.

Dies wäre bei der Entleerung der Container erfolgt. Ein derartiger Schaden habe sich damit bereits schon zum zweiten Male ereignet.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, eventuell wäre eine Verlegung der Hochleitung in Betracht zu ziehen, um zukünftige Beschädigungen zu vermeiden.

Sodann erkundigt sich Herr Denger, ob der geplante Radweg auf dem derzeitigen Höheniveau des Geländes gebaut werde, oder ob er - durch Aufschüttungen - „höher gelegt“ werde, wodurch Hochwasserereignisse begünstigt werden könnten.

Nach dem Radwegebau befürchte er, dass Hunde vermehrt auf die angrenzenden Wiesenflächen laufen und diese verunreinigen würden.

Er frage sich, ob Maßnahmen vorgesehen seien, um dies zu verhindern, da von Hundekot durchaus Krankheitsgefährdungen für weidende Kühe ausgehen würden.

Der Vorsitzende antwortet, es würden keine Aufschüttungen vorgenommen. Der Radweg werde auf jeden Fall ebenerdig gebaut.

Ein Problem stelle jedoch der „Hundetourismus“ aus dem Saarland dar, worauf er bereits seitens der Förster angesprochen worden wäre.

Im Bereich Radweg sehe er lediglich die Möglichkeit Schilder „Hunde an die Leine“ aufzustellen. Eventuell könnte ein größeres Wiesengelände für Hunde „freigegeben“ werden. Die Errichtung von Zäunen komme jedenfalls nicht in Betracht.

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Sodann weist Herr Denger auf mögliche Gefahrenpunkte im Verlauf der Radwegtrasse hin, die unter anderem aufgrund mangelnder Einsichtmöglichkeiten – insbesondere für Landwirte – entstehen könnten, welche mit größeren landwirtschaftlichen Geräten (Schlepper etc.) von den Wiesenflächen seitlich auf den Radweg fahren würden.

Eine erhöhte Gefährdung sehe er im Bereich der Hengstbachermühle bzw. an den Wiesenausfahrten.

Der Vorsitzende antwortet, letztgenannte Problematik werde zu gegebener Zeit thematisiert.

Herr Denger regt an, die Wassereinläufe im Bereich „Glockenberg“ künftighin regelmäßig von Unrat, Laub etc. zu befreien.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/67 – 1 x

Amt 81 – 1 x

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Punkt 2:
(öffentlich)

**Brücke über die Bickenalb im Zuge des Stuppacher Weges
- Information
(über die Vorlage wurde bereits in der Stadtratssitzung am
1.9.2010 entschieden - damals Vorlage 60/0203/2010)
(verwiesen vom Hauptausschuss am 18.8.2010)
Vorlage: 10/0219/2010**

Ortsvorsteher Dettweiler verweist auf die jedem Ortsbeiratsmitglied vorliegende Informationsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, welche der Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

Der Vorsitzende informiert, der entsprechende Planungsauftrag sei in der letzten Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010 vergeben worden.

Er gehe davon aus, dass der Baubeginn während des Jahres 2011 erfolgen werde.

Verteiler:
Amt 60/66 – 1 x

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Punkt 3: **Fußweg "Kühtränke"** **(öffentlich)** **(Verbindungsweg Breitensteinstraße zur Hengstbacher Straße)**

Ortsvorsteher Dettweiler erteilt Ortsbeiratsmitglied H. Wolf das Wort.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf berichtet, vor einigen Jahren wäre seitens der Verwaltung vorgesehen gewesen, für das künftige Baugebiet „Auf Äckerchen“ einen Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr zu schaffen.

So wäre der oben genannte Fußweg als mögliche Anbindung zum Buswendeplatz genannt worden.

Diese sehe er als unbedingt erforderlich an, da der Weg auf jeden Fall benutzt werde. Falls kein Ausbau mittels Treppen, Beleuchtung etc. erfolge, sehe er hier eine dauerhafte Gefahrenstelle. Ein solcher Wegeausbau müsse ein Bestandteil der Erschließung des oben genannten Baugeländes sein.

Die Stadt Zweibrücken habe im Bereich des künftigen Baugebietes Anspruch auf vier Bauplätze, wodurch diese Flächen „aufgewertet“ worden seien.

Er sei der Auffassung, dass – als Ausgleich dafür – der Ausbau des Fußweges finanziert werden könnte.

Ortsvorsteher Dettweiler weist darauf hin, dass in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 27.05.2010 Frau Klein (Stadtbauamt – Abt. Stadtplanung) darüber informiert habe, dass die hierfür anfallenden Kosten nicht umlagefähig seien.

Da sich der Weg in einem sehr schlechten Zustand befinde und häufig begangen werde, teile er die Auffassung von Ortsbeiratsmitglied H. Wolf.

Das Gelände im Bereich des oben genannten Verbindungsweges werde zur Entwässerung benötigt, wodurch Baumaßnahmen erforderlich würden. Eventuell könnte der Weg in diesem Zusammenhang ausgebaut werden.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an, wobei deutlich wird, dass der Ortsbeirat das Anliegen von Ortsbeiratsmitglied H. Wolf unterstützt.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, im Zusammenhang mit dieser Thematik sollte zu der nächsten Sitzung des Ortsbeirates ein Vertreter der Verwaltung eingeladen werden.

Verteiler:

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Punkt 4: **Vorortbudget des Stadtteiles Mittelbach / Hengstbach**
(öffentlich) **- Information**
 - Verwendung und Beschlussfassung

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, in der letzten Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 27.05.2010 habe er bezüglich des Erwerbs von 30 beleuchtbaren Weihnachtssternen informiert, die an Straßenlampen angebracht würden.

Gemäß einer schriftlichen Mitteilung der Kämmerei seien die Mittel des Vorortbudgets in investive bzw. konsumtive Aufwendungen aufzuteilen.

Beim Erwerb oben genannter Weihnachtssterne würde es sich um konsumtive Aufwendungen handeln.

Der Vorsitzende berichtet weiter, der örtliche Landfrauenverein habe sich mit der Bitte, die Küchenausstattung des Dorfgemeinschaftshauses Mittelbach zu erweitern, mit ihm in Verbindung gesetzt.

Er erachte es jedoch für sinnvoll, das Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach mit einer komplett neuen Küche auszustatten, da die derzeitige Küche bereits vor mehreren Jahrzehnten eingebaut worden sei und somit nicht mehr den heutigen Erfordernissen entspreche.

Sodann gibt er Fotos der beabsichtigten neuen Einbauküche in Umlauf. Die Planung wäre von Herrn Stephan Heidenreich (Küchenplaner bei der Firma Möbel Martin) erarbeitet worden.

An den entstehenden Kosten würde sich sowohl der Landfrauenverein als auch der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach beteiligen, wobei die verbleibenden Kosten aus Mitteln des Vorortbudgets finanziert werden sollten.

Hierbei würde es sich um investive Aufwendungen handeln.

Über die aus dem Küchenerwerb entstehenden Kosten samt Finanzierung werde er im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung informieren.

Der Vorsitzende erklärt, bezüglich Erwerb einer neuen Küche für das Dorfgemeinschaftshaus Hengstbach sei es ebenfalls vorstellbar, einen Kostenbeitrag aus Budgetmitteln zu leisten.

Ortsbeiratsmitglied Beckmann erkundigt sich, ob die Küchenplanung in Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein erfolgt sei.

Der Vorsitzende bestätigt dies.

Sodann informiert Ortsvorsteher Dettweiler über Details der vorgesehenen Küchenausstattung.

Ortsbeiratsmitglied Bauer schlägt vor, die Aussprache bezüglich des Angebots der Firma Möbel Martin samt Finanzierung sollte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x
Amt 20 – 1 x
Amt 60/65 – 1 x

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Punkt 5: Feierlichkeiten anlässlich des 700-jährigen Bestehens des Stadtteiles Mittelbach im Jahr 2011

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, er beabsichtige, sämtliche Einwohner des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach mittels eines Anschreibens auf oben genannte Feierlichkeiten hinzuweisen.

Es sei ein Festkommers in der Schulturnhalle mit einer Rede des Oberbürgermeisters vorgesehen.

Darüber hinaus werde eine Festschrift erstellt.

Es sei ein Festkomitee gegründet worden, welchem – außer ihm – Herr Schmitt, Frau Alt sowie Herr Bayer angehören würden.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wäre im kommenden Jahr – gemäß Vorschlag von Ortsbeiratsmitglied H. Wolf – eine Wanderung im Gemarkungsbereich Mittelbach/Hengstbach beabsichtigt.

Außerdem werde eine Reinigungsaktion („Dreck weg-Tag“) initiiert.

Die Schilder an den Ortseingängen würden erneuert und der Aushangkasten der Vereine renoviert.

Ortsbeiratsmitglied Schmidt schlägt vor, im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten sollte jedes Ortsbeiratsmitglied in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates eine konkrete Anregung äußern, die sodann besprochen werde.

Sie weist darauf hin, im Jahr 2011 würden die Sommerferien bereits am 27.06. beginnen.

Der Vorsitzende informiert, das Mittelbacher Dorffest werde vom 02.07. – 03.07.2011 und der Adventsmarkt vom 03.12. – 04.12.2011 stattfinden.

Der Termin für die Festveranstaltung müsse noch endgültig festgelegt werden. In Betracht komme entweder der 28.05. oder der 04.06.2011.

Die Wanderung könnte beispielsweise im September 2011 durchgeführt werden.

Seiner Vorstellung nach sollten die Arbeiten zur Erstellung der Festschrift – in welcher sich die örtlichen Vereine präsentieren könnten – bis März 2011 abgeschlossen sein.

Verteiler:

Amt 41 – 1 x

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Punkt 6: **(öffentlich)**

Information über die Sanierungsmaßnahmen im Bereich Grundschule und Kindergarten

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, die Sanierungsmaßnahmen im Bereich Grundschule hätten Kosten in einer Größenordnung von mehr als 300.000,00 € verursacht (für Fenstererneuerung, Fassadenisolierung und Notausgänge).

In der Kindertagesstätte „Regenbogen“ wäre eine Akustikdecke eingebaut worden, wofür Kosten in Höhe von ca. 36.000,00 € angefallen wären.

Verteiler:

Amt 40 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Punkt 7: **Verschiedenes** **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, in der letzten Sitzung des Stadtrates am 01.09.2010 sei der Beschluss gefasst worden, dass die Erschließungsstraße im Neubaugebiet MI-H 9 „Auf Äckerchen“ die Bezeichnung „**Auf Äckerchen**“ erhält.

Der Vorsitzende berichtet bezüglich der Tagesordnungspunkte „Verkehrssituation in der Breitensteinstraße“ sowie „Parksituation u. a. im Bereich der Altheimer Straße“, welche in der Sitzung des Ortsbeirates am 27.05.2010 behandelt worden seien.

Bislang habe sich an der bestehenden Situation noch nichts geändert, was sehr unbefriedigend wäre.

Im Bereich Altheimer Straße sei das Parken auf Bürgersteigen (falls die Gegebenheiten dies zulassen) zwingend erforderlich.

Er beabsichtige, zu den beiden oben genannten Verkehrsangelegenheiten eine Anfrage im Rahmen einer Stadtratssitzung zu stellen.

Ortsbeiratsmitglied M. Wolf weist darauf hin, dass die Hengstbacher Straße Risse aufweise, die vor Winterbeginn unbedingt ausgebessert werden müssten.

Außerdem würden sich immer noch Löcher in der Straßendecke des Weges zum „Glockenberg“ befinden.

Darauf habe er in der Vergangenheit bereits hingewiesen.

Gemäß einer Stellungnahme des EBZ sei die bauausführende Firma aufgefordert worden, die Mängel zu beseitigen.

Bislang sei diesbezüglich jedoch noch nichts geschehen.

Des Weiteren sei die Verbindungsstraße von Mittelbach nach Wattweiler (Hochwaldstraße) in einem Teilbereich derart schadhaft, dass dieser Abschnitt (im Waldbereich) nur noch schlecht befahrbar wäre.

Ortsbeiratsmitglied Molter spricht die Strecke vom Hochbehälter in Hengstbach bis zur Kugelfanghütte an.

Hier seien ausgeprägte Schlaglöcher vorhanden, die ein Befahren kaum noch ermöglichen würden.

Ortsbeiratsmitglied Heßler bemerkt, dass Busfahrer die Hengstbacher Straße oftmals mit einer für Busse in diesem Bereich zu hohen Geschwindigkeit von ca. 50 Km/h befahren würden.

Im Anschluss daran weist Ortsbeiratsmitglied Heßler auf die sehr geringe DSL-Übertragungsleistung in Hengstbach hin, die teilweise lediglich ca. 1.100 Kbit/s betrage.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, bislang wäre er davon ausgegangen, dass sich hier die Übertragungsleistung auf wenigstens 3.000 Kbit/s belaufe. Diese Mindestleistung wäre unbedingt auch im Bereich des künftigen Baugebietes „Auf Äckerchen“ erforderlich.

Die von Ortsbeiratsmitglied Heßler genannte Leistung sei nicht akzeptabel.

Bislang wäre keine Nachbesserung seitens der Deutschen Telekom AG erfolgt.

Im Neubaugebiet sei die Verlegung eines Glasfaserkabels – samt Errichtung eines sogenannten „Outdoor-DSLEM“ – erforderlich.

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Ortsbeiratsmitglied Molter erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Aufstellung eines Geldautomaten seitens der Sparkasse Südwestpfalz.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, die entsprechende Resolution des Ortsbeirates habe er seinerzeit persönlich Herrn Sparkassendirektor Klein übergeben.

Eine Antwort stehe derzeit noch aus.

Herr Klein werde diesbezüglich angeschrieben.

Ortsbeiratsmitglied Sefrin erkundigt sich, ob hinsichtlich der Tiefbauarbeiten im Bereich der Gehwege bereits eine Begehung mit Vertretern von Verwaltung (Stadtwerke bzw. EBZ) sowie Baufirmen stattgefunden habe.

Die Gehwege würden teilweise noch immer Mängel aufweisen bzw. würden sich nicht mehr in dem gleichen Zustand wie vor den Arbeiten befinden.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, eine solche Begehung habe stattgefunden.

Er zeigt sich verwundert, dass unter diesen Gegebenheiten die Abnahme der Arbeiten erfolgen konnte. Gravierende Mängel (u. a. im Bereich des Gasthauses „Saarpfalz“ und in der Kirchentalstraße) seien beseitigt worden.

Sodann weist Ortsbeiratsmitglied Sefrin darauf hin, dass die Straßendecke der Altheimer Straße (im Bereich der Fahrbahnmitte) mittlerweile bereits breitere Risse aufweise, die ausgebessert werden müssten.

Ortsbeiratsmitglied Conrad macht auf Straßenschäden im Bereich des Anwesens Hengstbacher Straße 9 aufmerksam.

Verteiler:

WiFö – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

VGZ – 1 x

6. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 08.09.2010

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Kurt Dettweiler

Hans-Jürgen
Stopp